

Papa Razzi II

God Love Peace

Von Krasi

Kapitel 3: dritter Akt

Diese Nacht ist einfach nur unbeschreiblich schön für Gaga und dementsprechend befindet sie sich auch auf der Edge Of Glory, bevor sie einschläft. Sie hat ja keine Ahnung davon, was sich in dieser Nacht in den Mauern des Vatikans abspielt. Die Verliebten wurden nämlich heimlich von Jezebel beobachtet, die ihrerseits eine hervorragende Spionin und Auftragskillerin unter dem Kommando von Kardinal Alexandrias ist und dessen Drecksarbeit erledigt. Gekonnt bewegt sich dieses böse Mädchen, das durch ein präpariertes Bild von Papst Urban II das Treiben im Zimmer Benedikts genau verfolgen konnte, im Dunkeln der Nacht hin zu ihrem diabolischen Auftragsgeber, der schon sehnsüchtig auf ihre Nachrichten wartet. In dieser Nacht kommt es zu einer folgenreichen Unterredung und der machthungrige Kardinal ergreift alle nötigen Maßnahmen, um seinem Ziel näher zu kommen.

Am nächsten Morgen scheint für Stefani, Joseph und Judas alles perfekt zu sein und die Welt um sie herum spielt keine Rolle mehr. Doch diese Szene des Friedens und der Liebe wird schneller zerstört als gedacht: Eine Abteilung von Schweizer Gardisten stürmt das Gemach von Papst Benedikt XVI. Die Verliebten sind völlig perplex über das, was gerade vor sich geht. Schon wird Benedikt von den Gardisten abgeführt und die Lady, die ihrem geliebten Benedetto zur Hilfe eilen will, wird im Bett festgehalten. Nun tritt auch Kardinal Alexandrias ein und verkündigt das vermeintliche Vergehen Benedikts: ein flotter Dreier mit zwei Männern und nur einer Frau. Für ein solches Kardinalsverbrechen gibt es laut katholischem Recht nur eine angemessene Strafe: lebenslänglich, ohne Anklage oder einen juristischen Prozess. Zudem wird Benedikt seines Amtes als Papst enthoben. Benedikt wird abgeführt und die Lady schreit sich unter Tränen die Seele aus dem Leib. Untermalt wird diese Szenerie des Grauens mit einer melancholischen Version von Papa Razzi.

Nach der Festnahme und Wegführung des Papstes in ein unbekanntes Gefängnis außerhalb der Mauern der Stadt, an einem Ort, den selbst ADAC nicht kennt, wird die Lady nun aus dem Vatikan geschmissen und darf nur noch den Petersplatz straffrei betreten. Verzweifelt sucht sie einen Weg zu finden, um den alten Katholiken in seiner freshen Kutte zu befreien. Hierzu befragt sie zunächst die Schweizer Gardisten mit ihrem mangelhaften Deutsch nach dem Aufenthaltsort von Benedikt, da sie jedoch keine befriedigenden Antworten erhält, beginnt sie auf Deutsch Scheiße zu fluchen.

In dieser Stunde tiefster Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit scheint es für Benedikt keine Rettung mehr zu geben und Gaga ist kurz davor den Vatikan für immer zu verlassen und ihrem geliebten alten Mann seinem Schicksal zu überlassen. Doch da fällt der Lady ein, dass sie ja noch einen Freund im Vatikan hat, der ihr behilflich sein könnte, um den rechtmäßigen Papst zu befreien. Gregory wäre sicher bereit ihr beizustehen. Leider gibt es ein großes Problem: Wie soll Gaga in den Vatikan zu dem engagierten Priester gelangen, denn immerhin wurde sie offiziell aus eben diesem verbannt. Um dieses Verbot zu übergehen, schickt sie eine Brieftaube mit einer verschlüsselten Nachricht an den jungen Priester los. Sie hofft inständig, dass die Taube ankommt und nicht dem mörderischen Verkehr Roms zum Opfer fällt, wie es so viele Lebewesen tagtäglich in der Ewigen Stadt tun. Doch sie kann nicht mehr tun als zu hoffen und Rom für den heutigen Tag zu verlassen, um einen Termin in Deutschland wahrzunehmen. Erst in den neuen dunklen Stunden des nächsten Tages wird sich zeigen, ob ihr Plan aufgehen wird oder zum Scheitern verurteilt ist.